



Evangelische Kirchengemeinde  
Essen-Rüttenscheid

Gemeindebrief *light*



Ausgabe Winter 2020

## Inhalt

Impressum	2
Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Erlebnis Kirche	5
Heiligabend	6
Digitaler Klingelbeutel	8
Kinder und Jugend	10
Senioren	12
Gottesdienste	14
Adressen	15
Kirche im Netz - Kirche vor Ort	16

## Impressum

Herausgeberin:  
Evangelische Kirchengemeinde  
45130 Essen-Rüttenscheid  
Julienstraße 39

Verantwortlich:  
Das Presbyterium der  
Ev. Kirchengemeinde  
Essen-Rüttenscheid,  
Öffentlichkeitsausschuss

Redaktionsanschrift:  
Evangelische Kirchengemeinde  
45130 Essen-Rüttenscheid  
Julienstraße 39

Satz und Grafik:  
Herman-Josef ten Thije

Druck:  
gilbert design druck  
werbetechnik GmbH  
Witteringstraße 20-22  
45130 Essen  
Auflage: 6.000 Stück

Weitere Termine und Ergänzungen  
zum Gemeindebrief  
finden Sie tagesaktuell auf

[www.reformationskirche.de](http://www.reformationskirche.de)

Titelbild:  
„Winterbirken mit Schafstall“  
Sabine Grünekleee-Herrmann

# Habt keine Angst.

**Ich bringe euch eine Freudenbotschaft.**

**Alle sollen sie erfahren:**

**Heute ist in der Stadt Davids für euch der Retter geboren worden:**

**Er ist Christus, der Herr.** Lukas 2, 10+11

Es ist dunkel.  
Es ist kalt.  
Es ist Nacht.  
„Habt keine Angst.“

„Kommt, wir gehen nach Bethlehem“,  
sagen die Hirten untereinander.  
Und sie machen sich auf den Weg  
in dieser dunklen Nacht  
vor 2020 Jahren.

Erst ist da nur ein Engel  
und später ganz viele.  
Sie strahlen. Sie bringen Licht.  
Sie schenken Hoffnung.  
Sie erzählen von einer großen  
Freude.

„Habt keine Angst.“  
„Freude“ und „Hoffnung“  
und „Frieden“...  
immer noch da, die Worte der  
Engel.

Die Hirten hören zu und sehen hin.  
„Habt keine Angst.“  
Sie lassen sich berühren.  
Sie hören vom Frieden.

Besonders in diesem Jahr  
für unsere Herzen  
und Ohren bestimmt.  
Mut machend, aufrichtend.  
Kommt, wir gehen nach Bethlehem.  
Kommt, wir stehen auf,  
wir lassen uns nicht entmutigen,  
wir feiern Weihnachten -  
vielleicht nicht zusammen  
aber im Herzen verbunden mit  
vielen.  
Und Gott und das Kind in der  
Krippe  
mitten unter uns.

Es ist dunkel.  
Es ist kalt.  
Es ist Nacht.  
Immer noch.  
Die Engel sind wieder verschwunden.  
Aber etwas ist anders.  
Da ist noch ganz viel...  
Nicht zu sehen, nicht zu greifen  
und doch da...  
in ihren Herzen, in ihren Ohren:  
„Habt keine Angst.“  
„Freude“ und „Hoffnung“  
und „Frieden“...

Viel Segen zu Weihnachten  
wünscht Ihnen und Euch von Herzen,  
Pfarrerin  
Sabine Grünekleee-Herrmann

# Aus dem Presbyterium



Wie Sie sicher wissen, war unser Gemeindeleben in den letzten Wochen wieder sehr stark eingeschränkt.

Mit der Corona-Schutz-Verordnung des Landes vom 30.10.2020 mussten wir ab dem 02. November 2020 wieder alle Gemeindezentren schließen.

Im Isenberg-Treff / Zentrum 60+ sind lediglich Beratungsgespräche für einzelne Teilnehmende und Begegnungen zu zweit erlaubt.

Wie es weitergeht, wie wir die Weihnachtstage und den Jahreswechsel gestalten und feiern können, ist ungewiss.

Unser Presbyterium hat zwar ein vielseitiges Angebot vor allem für Heiligabend beschlossen (siehe Seite 6), inwieweit wir diese Ideen und Vorhaben aber tatsächlich umsetzen können, bleibt leider abzuwarten.

Bitte beachten Sie deshalb auch die aktuellen Aushänge in den Schaukästen, unsere Homepage und Pressemitteilungen.

Wir leben alle miteinander in Zeiten, in denen Verlässliches rar ist. Umso wichtiger ist und bleibt die Weihnachtsbotschaft des Engels:

„Siehe, ich verkündige ich euch große Freude.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen unseres Presbyteriums viel Segen zu Weihnachten und einen guten Jahresbeginn 2021.

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann



# Konfirmationen in Rüttenscheid 2020



Am 31. Oktober und 1. November fanden unsere diesjährigen Konfirmationen in vier Gottesdiensten statt.

Den Jugendlichen und ihren Familien wünschen wir von Herzen Gottes Segen.  
Marianne Golitz, Sabine Grünekle-Herrmann und Gaby Hoffmann

# Heiligabend und Weihnachten 2020 in unserer Gemeinde

In diesem Jahr war kaum etwas so wie wir es gewohnt waren oder wie wir es uns erhofft haben.

Weihnachten macht da leider keine Ausnahme.

Große Gottesdienste mit gesungenen Weihnachtsliedern in vollen Kirchenräumen kann und wird es in diesem Jahr so nicht geben können.

Wir wollen aber dennoch zu unterschiedlichen Angeboten an Heiligabend einladen.

Am Nachmittag wird es in der Reformationskirche und der Versöhnungskirche Angebote vor allem für Familien geben.

Am Abend laden wir zu ‚normalen‘ Gottesdiensten ein, wie wir sie zurzeit feiern können.

**Familien** laden wir ein, zu einer vorher festgelegten Uhrzeit in unsere Zentren zu kommen und an zwei Stationen nacheinander die Weihnachtsgeschichte und den weihnachtlich geschmückten Kirutraum zu erleben. Das Angebot dauert ca. 15 bis 20 Minuten.

Die genauen Uhrzeiten finden sich nebenstehend.

**Zu Christvesper und Christmette** laden wir am Abend ein. Auch diese Gottesdienste dauern nur ca. 25 Minuten.

Alle Angebote werden kirchenmusikalisch begleitet – leider ohne, dass wir gemeinsam dazu singen können.

Für alle Angebote ist eine vorherige Anmeldung notwendig.

**Für die Angebote am Nachmittag** gibt es Anmeldekarten ab dem 14. Dezember 2020 zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros in der Reformationskirche. Nur mit dieser Karte ist eine Teilnahme möglich.

**Bei den Abendangeboten** genügt eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail: Telefon: 0201-78 10 71 oder E-Mail: [maike.weber@ekir.de](mailto:maike.weber@ekir.de).

## Heiligabend für Familien:

### Versöhnungskirche

14.00 Uhr

14.15 Uhr

14.30 Uhr

15.00 Uhr

15.15 Uhr

15.30 Uhr

**Reformationskirche**

14.00 Uhr  
14.15 Uhr  
14.30 Uhr  
15.00 Uhr  
15.15 Uhr  
15.30 Uhr  
16.00 Uhr  
16.15 Uhr  
16.30 Uhr

**Christvesper in der Versöhnungs-  
kirche:**

18 Uhr und 19 Uhr

**Christmette in der Reformations-  
kirche:**

21 Uhr und 22 Uhr

**Gottesdienste zu Hause?  
Kein Problem!**

Denn zusätzlich haben wir eine ‚Weihnachtstüte‘ vorbereitet, in der sich Hilfreiches für eine kleine Feier verbirgt: Eine Geschichte zum Lesen und Vorlesen, ein Bild der weihnachtlichen Kirchräume, ein ‚Gottesdienst to go‘ sowie für Kinder ein Ausmalbild und Buntstifte.

Sie wird vorher an alle Kinder unserer KiTas verteilt und ist in der Weihnachtswoche (ab dem 21. Dezember) in der KiTa Lotharstraße und in der Reformationskirche erhältlich.

An Heiligabend wird sie auch an die Gottesdienstbesucher\*innen verteilt.

# Digitaler Weihnachts- gottesdienst

**mit virtuellem Krippenspiel  
der Konfirmanden**

Normalerweise spielen unsere Konfirmand\*innen gerne beim Krippenspiel an Heiligabend mit.

Aber Sie wissen: dieses Jahr ist alles anders. Deshalb wird es einen digitalen Gottesdienst geben mit einem virtuellen Krippenspiel unserer Konfirmand\*innen. Lassen Sie sich überraschen!

Er wird über unsere Homepage [www.reformationskirche.de](http://www.reformationskirche.de) und den YouTube-Kanal des Kirchenkreises [www.kirche-essen.de](http://www.kirche-essen.de) abrufbar sein.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Sabine Grüneklee-Herrmann und Rebecca Lackmann.

Musikalisch begleitet wird er von Ji-Weon Choi.

Für die technische Umsetzung ist Christian Pritzkow zuständig.

# Kindern Zukunft schenken

## Informationen zur Weihnatskollekte 2020

An den Weihnachtstagen wird in den Evangelischen Kirchen traditionell in allen Gottesdiensten für das Hilfswerk der Evangelischen Kirche „Brot für die Welt“ gesammelt. Seit 1959 setzt sich das Werk weltweit in mehr als 90 Ländern gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit ein.

Jedes Jahr startet Brot für die Welt am ersten Advent eine Aktion zu einem besonderen Thema. Die 62. Aktion in diesem Jahr hat das Motto „Kindern Zukunft schenken“.

Im Mittelpunkt der Kampagne stehen Projekte, die Kinder vor ausbeuterischer Kinderarbeit schützen und ihnen den Schulbesuch ermöglichen.

Weltweit leiden rund 152 Millionen Mädchen und Jungen unter Kinderarbeit und damit fast jedes zehnte Kind im Alter zwischen fünf und 17 Jahren. Die Corona-Pandemie hat zu einem deutlichen Anstieg der Kinderarbeit geführt. Brot für die Welt setzt sich gemeinsam mit seinen Partnern dafür ein, dass Kinder die Schule besuchen können und nicht gezwungen sind zu arbeiten.

Online spenden können Sie direkt unter

[www.brot-fuer-die-welt.de/spenden](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

In diesem Jahr gibt es noch eine ökumenische Neuerung.

Unter der Adresse

[www.weihnatskollekten.de](http://www.weihnatskollekten.de)

finden Sie nicht nur die Aktion von Brot für die Welt, sondern auch die der katholischen Schwesteraktion Adveniat, die in diesem Jahr an Weihnachten unter dem Thema „ÜberLeben auf dem Land“ sammelt.

Sie können direkt für eine der beiden Aktionen spenden und erhalten auch eine Spendenbescheinigung.



Weitere Spendenzwecke des Monats Dezember finden Sie unter

[www.ekir.de/klingelbeutel](http://www.ekir.de/klingelbeutel)

Wenn Sie für einen Zweck der Gemeinde spenden möchten, zum Beispiel unsere **Stiftung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Arbeit des EMO oder die Seniorenarbeit**, nutzen Sie bitte unsere Bankverbindung

**Ev. Kirchengemeinde Rüttenscheid  
KD-Bank eG, Dortmund  
IBAN: DE93 3506 0190 5995 1230 04**  
und geben die Zweckbestimmung an.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Ihre Helga Siemens-Weibring,  
Diakonieausschuss



**Gottesdienst verpasst?  
Sie können trotzdem spenden –  
mit dem Internet-Klingelbeutel  
auf [www.ekir.de/klingelbeutel](http://www.ekir.de/klingelbeutel)**

Hier finden Sie auch weitere Informationen zu den Projekten, die mit Kollekten unterstützt werden. Auch bei der Online-Kollekte erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung, die einkommensteuermindernd eingesetzt werden kann.



# „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.....“,

**...wird es in diesem Jahr  
nicht durch unsere Straßen schallen.**

Die Pandemie hält uns alle weiterhin in Atem und verlangt jedem von uns viel Flexibilität und Gelassenheit ab.

So auch in unseren Kitas.

St. Martin, Nikolaus und auch die sonst so besinnliche Adventszeit mit einem gemeinsamen Weihnachtsfest werden nicht ausfallen! Sie werden nur etwas anders gefeiert.

In allen drei Kitas unserer Gemeinde fand ein St. Martins Fest mit den Kindern statt. Die Geschichte von St. Martin wurde auf vielfältige Weise erzählt, es gab für jedes Kind eine Brezel und in kleiner Kinderrunde haben wir es uns gemeinsam gemütlich gemacht. Da sich auch der Nikolaus an die geltenden AHA Regeln (Abstand, Händehygiene und Alltagsmasken) hält, wird er uns in diesem Jahr leider nicht in den Kitas besuchen können.

Aber.....er wird uns sicher in der Nacht einen Besuch abstatten und für unsere Kinder eine Kleinigkeit in den Kitas hinterlassen.

Pass gut auf Dich auf, lieber Nikolaus!

Die Adventszeit und Weihnachten werden wir mit den Kindern im kleinen Rahmen feiern. Natürlich gibt es Gruppengeschenke, ein gemütli-

ches Beisammensein und ein kleiner Kita-Gottesdienst mit Pfarrerin Grünekle-Herrmann und Pfarrer Herrmann wird auch stattfinden. Natürlich nur, wenn das Infektionsgeschehen uns keinen Strich durch die Planungen macht. Dann werden wir sicher eine andere Lösung finden.

Die aktuelle Situation beeinträchtigt auch unsere Arbeit im und als Familienzentrum. Alle Präsenzveranstaltungen wie z.B. Elternabende, Infoveranstaltungen u.v.m. müssen mindestens bis zum 31.12.2020 entfallen.

An der Möglichkeit von Online-Veranstaltungen für Eltern wird momentan noch gearbeitet.

Wir wünschen allen Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, auch unter der für uns alle schwierigen Situation. Bitte bleiben Sie und Ihre Liebsten gesund.

Wir hoffen einfach auf ein besseres Jahr 2021.

Herzliche Grüße aus dem Familienzentrum Rütterscheid

Silke Weinhold, Nicole Becker-Gensty und die Teams der drei Kitas.

# Jugendarbeit im EMO



Beim Festmahl bekommt die Kartoffel keine Erwähnung, aber ohne die Knolle würden wir nicht satt. Unsere Kartoffel ist die Beziehungsarbeit, die Grundlage von fast allem in der Jugendarbeit und auch im Digitalen Zeitalter ein fester Bestandteil der Arbeit.

Das EMO ist, in normalen Zeiten, ca. 60 Stunden in der Woche geöffnet, wir sind präsent und vermitteln, dass man immer kommen kann und vor allem immer jemand da ist, der zuhören kann.

Diese Verlässlichkeit ist uns enorm wichtig und es ist ganz schön schwierig, so viel Öffnungszeit zu gewährleisten.

Wir sind zwei hauptamtlich bezahlte Mitarbeiter der Gemeinde und Dank der Stiftung für Kinder und Jugendarbeit in Rütten-scheid haben wir auch zwei FSJ-ler, ohne die wir dieses Konzept nicht bewerkstelligen könnten.

Alles Liebe,  
das EMO Team

Mo 07 Dez 2020	<p><b>Wir basteln</b></p>  <p><b>Weihnachtsschmuck</b></p> <p>Engel, Eiche, Kugel...</p> <p>Von 16:30 bis 18:00</p>
Mi 09 Dez 2020	<p><b>Wir basteln</b></p>  <p><b>Weihnachtsschmuck</b></p> <p>Von 16:30 bis 18:00</p>
Mo 14 Dez 2020	<p><b>Weihnachtsquiz</b></p> <p>Von 16:30 bis 18:00</p> 
Mi 16 Dez 2020	<p><b>Weihnachtsquiz</b></p> <p>Von 16:30 bis 18:00</p>

# ZENTRUM 60plus

**ISENBERG-TREFF - Begegnungsstätte der Ev. Kirchengemeinde, Essen-Rüttenscheid**

Leitung: Anke Jansen

Isenbergstraße 81, 45130 Essen, Telefon: (02 01) 26 09 58

E-Mail: isenbergtreff.ruettenscheid@ekir.de

## Vorstellung Hartwig Paus



Liebe Gemeinde,

hiermit möchte ich mich Ihnen kurz als neuer Mitarbeiter des Zentrums 60 plus im Isenberg-Treff vorstellen.

Mein Name ist Hartwig Paus und ich bin 59 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe 2 erwachsene Töchter. Von Beruf bin ich Diplom-Pädagoge.

In der Vergangenheit habe ich viele Jahre in der Wohnungslosen- und Behindertenhilfe in verschiedenen Wohnheimen gearbeitet. Zuletzt war ich 10 Jahre im Haus Immanuel, einer Einrichtung des Diakoniewerkes Essen, beschäftigt. Seit dem 01.11.2020 arbeite ich im Zentrum 60 plus im Isenberg-Treff mit Frau Jansen zusammen.

Nach den vielen Jahren in Wohnheimen ist die offene Arbeit im Seniorenzentrum für mich noch mal eine neue Erfahrung. Im Rahmen des Projektes 60 plus der Stadt Essen sind wir neben der Gemeinde auch für die Vernetzung und Kooperation im Stadtbezirk II in den Stadtteilen Bergerhausen, Rellinghausen und Stadtwald zuständig.

Ihr Hartwig Paus

# In diesem Jahr... ...ist alles anders!

Im Zentrum 60 plus, im Isenberg-Treff, ist es leider wieder recht still geworden.

Das Coronavirus zwingt uns, unser Programm noch weiter herunter zu fahren. Zunächst durften sich im Saal unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, also mit Masken und Abstand, zehn Menschen begegnen, kurze Zeit später nur noch fünf, und jetzt sind lediglich zwei Personen in einem Raum erlaubt.

Beratungs- und Einzelgespräche finden aber statt. Auch die WAZ darf alleine im Zentrum 60 plus / im Isenberg-Treff gelesen werden. Klön zu zweit ist erlaubt! Wir versuchen weiterhin den Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren aufrecht zu halten, indem wir das Balkonangebot ausbauen (zweimal Sport und einmal gemeinsames Singen wöchentlich, wetterfeste Kleidung wird gewünscht).

Es wird viel mit allen Senioren telefoniert, eine Telefonkonferenz (Klön am Telefon) ist in Planung.

Kim Lahm, unsere Bufdi, leitet das Internetcafé und gibt den Senioren/innen Hilfestellung beim Handy.

Frau Gdanic verteilt wieder die Gedächtnisübungen (Gedächtnistraining at Home).

Frau Mau erreicht die Schreibgruppe per Mail und Pfarrer i.R. Groß chattet mit der Smartphone-Gruppe.

Der Garten wird für die dunkle Jahreszeit mit vielen Lichtern und Tannengrün geschmückt.

Wir bedauern es sehr, dass wir den Advent im Zentrum nicht wie in jedem Jahr feiern können.

Doch ganz ohne adventliche Angebote wird es auch in diesem Jahr nicht sein. Vielleicht gibt es ja die eine oder andere Überraschung?

Mit dem Gedicht von Rainer Maria Rilke wünschen wir Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit. Bleiben Sie bitte gesund und munter.

## **Advent**

***Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird;  
und lauscht hinaus.***

***Den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin - bereit,  
und wehrt dem Wind und wächst  
entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.***

Liebe Grüße aus dem Zentrum 60 plus  
Ihre Anke Jansen, Ihr Hartwig Paus und  
Ihre Kim Lahm

# Gottesdienste in unserer Gemeinde

**von Ende Dezember 2020 bis Januar 2021**

**Sonntag, 20. Dezember**

11 Uhr, Reformationskirche,  
PfarrerIn Sabine Grüneklee-Herrmann

**Donnerstag, 24. Dezember 2020**

**Heiligabend**  
siehe Seite 6

**Freitag, 25. Dezember 2020**

**1. Weihnachtstag**  
11 Uhr, Versöhnungskirche,  
Pfr. Herrmann

**Samstag, 26. Dezember 2020**

**2. Weihnachtstag**  
11 Uhr, Reformationskirche,  
PfarrerIn i.P. Rebecca Lackmann

**Sonntag, 27. Dezember 2020**

11 Uhr, Reformationskirche,  
Prädikant Bernd Müller

**Donnerstag, 31. Dezember 2020**

**Silvester**  
18 Uhr, Reformationskirche,  
Pfrin. Grüneklee-Herrmann

**Freitag, 1. Januar 2021**

**Neujahr**  
11 Uhr, Reformationskirche,  
Prädikantin Helga Siemens-Weibring

**Sonntag, 3. Januar 2021**

11 Uhr, Versöhnungskirche,  
Pfr. Herrmann

**Sonntag, 10. Januar 2021**

11 Uhr, Reformationskirche,  
PfarrerIn i.P. Rebecca Lackmann

**Sonntag, 17. Januar 2021**

11 Uhr, Reformationskirche,  
Prädikant Bernd Müller

**Montag, 18. Januar 2021**

Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit  
der Christen  
19 Uhr, St. Ludgeruskirche,  
Gemeindereferentin Wendt-Corneli und  
PfarrerIn Sabine Grüneklee-Herrmann

**Sonntag, 24. Januar 2021**

11 Uhr, Reformationskirche,  
PfarrerIn Sabine Grüneklee-Herrmann

**Sonntag, 31. Januar 2021**

11 Uhr, Versöhnungskirche,  
Pfarrer Jörg Herrmann





## Adressen

### Gemeindebüros

Maike Weber, maike.weber@ekir.de

### Reformationskirche

Julienstraße 39, 45130 Essen  
Tel.: 78 10 71

### Versöhnungskirche

Alfredstraße 215, 45131 Essen,  
Tel.: 41 10 13, Fax: 8 41 74 03

### Verwaltung

#### Zentrales Gemeindesekretariat

III. Hagen 39, 45127 Essen,  
Tel.: 2205-300  
gemeinden@evkirche-essen.de

## Presbyterium

### Pfarrerinnen / Pfarrer

Grünekleee-Herrmann, Sabine	77 46 99
Herrmann, Jörg	77 46 99
Rebecca Lackmann	0157-53 66 13 31

### Presbyterinnen / Presbyter

Andrea Bako	02041 - 70 66 810
Elke Grutzka	42 31 67
Lutz Hein	4 38 69 18
Gerlinde Kuhlmann	87 58 33 59
Dr. Eugen Lang	78 49 75
Stefan Paul	0162-2420 141
Brigitte Porsch	79 34 34
Ingrid Schiller	42 16 21
Helga Siemens-Weibring	77 95 60

### Mitarbeiter-Presbyter\*in

Anke Jansen	26 09 58
Adam Palus	0176-43 87 63 10

# Kirche im Netz

**Die Evangelische Kirche in Essen bietet vielfältige Möglichkeiten, in diesen kontaktarmen Zeiten Gottesdienste, Eindrücke, Ermutigendes und Gelungenes zu verfolgen.**

Eine Übersicht findet sich auf der Seite der Kirche in Essen:

[www.kirche-essen.de](http://www.kirche-essen.de)

Einen Kurzgottesdienst mit Musik, Gebeten und Predigt gibt es zu jedem Sonntag und Feiertag bei YouTube:

[youtube.com/user/kirchenkreisessen](https://youtube.com/user/kirchenkreisessen)

Kurze Texte und Gedanken finden sich im Blog ‚himmelrauschen‘:

[www.himmelrauschen.de](http://www.himmelrauschen.de)



# Kirche vor Ort

Neben allem, was in dieser Sonderausgabe des Gemeindebriefs beschrieben ist, sind alle Pfarrer\*innen selbstverständlich erreichbar und stehen gerne für Gespräche zur Verfügung:

Sabine Grüneklee-Herrmann,  
Telefon 77 46 99

[sabine.grueneklee-herrmann@ekir.de](mailto:sabine.grueneklee-herrmann@ekir.de)

Jörg Herrmann,  
Telefon 77 46 99

[joerg.herrmann@ekir.de](mailto:joerg.herrmann@ekir.de)

Rebecca Lackmann,  
Telefon 0157 53 66 13 31

[rebecca.lackmann@ekir.de](mailto:rebecca.lackmann@ekir.de)